

7. Österreichische Fachweiterbildung für FrühförderInnen von Kindern mit Sehbehinderung oder Blindheit

Modul 6

5. – 8. Oktober 2022

Kind mit Blindheit Teil 2: Die Rolle des selbständigen Entdeckens und des Spieles

Freedom of movement, Teil 2 * **mit praktischen Beispielen**

Referent: Juan Ruiz

Mi 10:00 – 18:00

Eine Reise ins Land des Spielens: Spiel-Räume, Spiel-Regeln und Spiel-Gefährten *

Referentin: Gabriele Feigl

Do 08:30 – 16:30

Dachverbandssitzung

Möglichkeit der Teilnahme

Die Frühförderstelle Linz stellt sich vor

Achtung andere Adresse: Rudigierstraße 10a

Fr 08:30 – 09:15

Playing is growing *

Play development in blind (and visually impaired) children

Referentinnen: Marja Knegt and Yvonne van Dam

Fr 09:30 – 17:30

Playing is growing *

Play development of multidisabled children

Referentinnen: Marja Knegt and Yvonne van Dam

Sa 08:30 – 12:00

Qualitätssicherung der Fachweiterbildung

Zwischenreflexion zu bisherigem Ablauf der Fachweiterbildung und den Referentinnen; Fragestellungen zu Praktika; Richtlinien und Zeitablauf Abschlussarbeit mit Katharina Feichtner-Bramböck und Katharina Lahninger

Sa 13:00 – 16:30

Konkrete Seminarzeiten:

Mittwoch, 5.10. 10:00 - 18:00 (mit 1 h Mittagspause und 4 mal 15 min Pause)

Donnerstag, 6.10. 08:30 - 16:30 (mit 1 h Mittagspause und 4 mal 15 min Pause)

Freitag, 7.10. 08:30 - 09:15 Vorstellung der Frühförderstelle

09:30 - 17:30 (mit 1 h Mittagspause und 4 mal 15 min Pause)

Samstag, 8.10. 08:30 - 12:00 (mit 2 mal 15 Minuten Pause)

13:00 – 16:30 (mit 2 mal 15 Minuten Pause)

Kursort:	Linz, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Seilerstätte 2, kleiner Seminarraum
Preis für dieses Modul:	480€, Buchung einzelner Kurstage möglich
Mit * markierte Seminare	sind von externen SeminarteilnehmerInnen, wie zum Beispiel ElementarpädagogInnen oder anderem Fachpublikum buchbar
Stornobedingungen:	bis 3 Wochen vor Kursbeginn fällt keine Stornogebühr an, danach müssen 25% der Kursgebühr in Rechnung gestellt werden, falls keine Ersatzperson für die Teilnahme bekanntgegeben werden kann.
Anmeldeschluss:	3 Wochen vor dem jeweiligen Modulbeginn;
Weitere Informationen:	Englischsprachige Kursinhalte werden übersetzt.

Es sind die aktuellen Covid-19 Maßnahmen einzuhalten.

Schriftliche Anmeldung mittels Anmeldeformular an: Mag. FH Katrin Abfalterer, MSc.
katrin.abfalterer@gmail.com

Kurzinformationen zu den Referentinnen und Inhalten zum Modul 6 der 7. österreichischen Fachweiterbildung

Marja Knegt Early intervention worker



Berufliche Erfahrungen:

After her higher professional education in youth care, she worked with children in youth care and in the hospital. Since 2001 she joined Visio, taking care of visually impaired children in the age of 0 -6 years, with very different cognitive and developmental abilities.

From the beginning she followed the course on play development and facilitating play of blind and visually impaired children for professionals and got attached by this subject. She practiced the content of this course during individual- and group revalidation. Soon after she started giving the training herself with one of the developers of the course. Four years ago she has rewritten the training together with the other developers, to make it even more practical.

In 2018 Marja joined a group of professionals to reintroduce the method of active learning of Lilli Nielsen. The group published a practical book '*Active learning*' in 2019, which will be translated in English this year.

She also specialized in video intervention positive parenting of visually impaired children. Playing is the main issue during these interventions.

Together with Yvonne van Dam and other colleagues she has given international trainings in Ghana and in the West Bank of Jordan.

Yvonne van Dam Early intervention worker



Berufliche Erfahrungen:

Yvonne is an occupational therapist, working as an early intervention worker, for Royal Dutch Visio, Amsterdam, The Netherlands, since 1986.

She specialized in early intervention of visually impaired children in the age of 0-6 years with all different levels of development. From the beginning she followed the course of play development and facilitating play of blind and visually impaired children. She practices the content of this course during counseling the home visits of these children and during the rehabilitation groups of toddlers and primary schoolchildren at the Visio-center.

Yvonne specialized in the treatment of premature babies and also in the sensory profile of children 0-3 years.

She specialized in video intervention positive parenting of visually impaired children. Playing is the main issue during these interventions.

In 2018 Yvonne started giving lessons about young blind children for colleagues. Together with Marja Knegt she has given international trainings in Ghana.

Seminarinhalte:

Goals for the training / Ziele der Fortbildung

Participants will know the importance of play for the development of blind and partially visually impaired children with different developmental abilities

Participants will be able:

- to assess the play level by using the Play Development Scale for Blind and partially visually impaired children (P.D.S.-BI)
- to choose play material that is suitable for the play level of the child

Contents of the course / Inhalte der Fortbildung

This training will be a mixture of presentations (theory) and practice (Praktische Übungen)

In the course we will make use of our own recordings to practise the assessment of play level and play quality (*Aufzeichnungen von Spielsituationen von uns und von den TeilnehmerInnen mit von ihnen betreuten blinden Kindern*)

Subjects:

- Play development in children in general (*Spielentwicklung bei Kindern im Allgemeinen*)
- Play development in blind and partially visually impaired children (*Spielentwicklung bei blinden und sehbehinderten Kindern*)
- Assessment of play level in blind and partially visually impaired children using the Play Development Scale.(PDS-BI) (*Entwicklungsstand der Spielentwicklung des blinden (sehbehinderten) Kindes in der Praxis beobachten und feststellen (mit Spiel Entwicklungs Skala)*)
- Connecting playmaterial to play level (*Spielmaterial entsprechend dem Spielentwicklungsstandes*)

Gabriele Feigl

Bis zum Beginn des Ruhestandes im August 2022
Leiterin der Frühförderung SEHEN des bbs nürnberg



Berufliche Erfahrung:

Seit 1981 in der Frühförderung des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg (bbs nürnberg) tätig

Gesamtleitung der Frühförderung am bbs nürnberg seit 2007

Aufbau, Entwicklung und Konzeptweiterführung der mobilen Hausfrühförderung mit dem Fokus auf familien- und alltagsweltorientierter Begleitung blinder und sehbehinderter Kinder

Umfeld- und Netzwerkarbeit, Integrationsangebote für Kinderkrippe und Kindergarten, Vorbereitung auf den Schulbesuch

Schulungs- und Referententätigkeit in Aus- und Fortbildung für den Bereich Frühförderung

Seminarinhalte:

„Eine Reise ins Land des Spielens: Spiel-Räume, Spiel-Regeln und Spiel-Gefährten“ Spielt ein blindes Kind anders? Wie? Wo? Was? Womit? Mit wem?

Wir begeben uns zusammen auf Spurensuche nach dem „Kern“ des Spiels und fragen nach seiner Schnittstelle zu Förderung und Therapie. Wir beleuchten unsere Arbeit als Frühförderinnen: Was tun wir eigentlich mit blinden Kindern – spielen, fördern, therapieren?

Im Seminar beschäftigen wir uns mit Besonderheiten im Spiel blinder Kinder, mit unseren Zugangswegen zum Verstehen dieses Spiels und den Möglichkeiten zu einem echten Dialog im Spiel.

Wir widmen uns der Frage der Gestaltung von Spiel- und Fördersituationen in Elternhaus, Frühförderstelle oder Kindergarten, eingebettet in ein familiennahes Förderkonzept.

Spielmaterial wird vorgestellt, das es „von der Stange“ zu kaufen gibt und anderes, das wir mit kleinen Veränderungen gut für blinde Kinder „spielbar“ machen können. Und wir sammeln Ideen wie man Spiele selbst erstellt oder welche Spiele ganz ohne Material auskommen.

Dazu experimentieren und spielen wir miteinander in der Runde, diskutieren Thesen zum Spiel blinder Kinder und lassen die Kinder in Bild und Spielsequenz für sich sprechen.

Juan Ruiz

Berufliche Erfahrungen – Arbeitsschwerpunkte

Juan Ruiz war einer der ersten Schüler von Daniel Kish.

Ab dem Alter von 12 Jahren wurde er von ihm in der Klick-Sonar-Methode unterrichtet.

Juan Ruiz studierte 2 Jahre auf einem College und fand es dann produktiver direkt mit blinden Schülern zu arbeiten.

Seit mittlerweile 10 Jahren arbeitet er mit Daniel Kish zusammen und hat in 14 verschiedenen Ländern unterrichtet.

Er ist in zahllosen Shows aufgetreten.

Er hat bei einigen Universitätsstudien bezüglich „Echolokalisation bei Menschen“ teilgenommen.



er für Men

Seminarinhalte:

- Kurze Wiederholung des Ansatz und der Haltung von „Freedom of movement“ (Freiheit in der Bewegung)
- Vertiefung der aktive Echolokalisation (Klick-Sonar) mit konkreten Übungen und Selbsterfahrung und des frühen Stocktrainings. Darstellung und Wichtigkeit des frühen Beginns dieses Trainings
- Einblicke in die Arbeit direkt mit Kindern (Fallbeispiele)

Es handelt sich um einen interaktiven Workshop aus der Praxis der Teilnehmenden. Es kann sein, dass dieser zum Teil auch Outdoor stattfindet.